

Vergessene Apfelsorten anpflanzen

AHRENSWOHLDE. Streuobstwiesen sind der Familie Meibohm in Ahrenswohlde ein besonderes Anliegen. Daher stellen die Meibohms eine gut ein Hektar große Fläche zur Verfügung, um alte vergessene Obstsorten im Rahmen eines großen Pflanzfestes anzupflanzen.

Alle Ahrenswohlder Kinder der Jahrgänge 1997 bis 2011 dürfen am Sonnabend, 12. November, einen Apfelbaum pflanzen und für einen der insgesamt 140 Bäume auch die Patenschaft übernehmen. Auch alle anderen Streuobstfreunde sind zu dem Pflanzfest eingeladen. Die Aktion findet auf einer Wiese, gelegen an der Kreisstraße 69 von Ahrenswohlde nach Ahrensmoor-Ost / Wohnste (von Ahrenswohlde aus 400 Meter auf der linken Seite) statt.

Im Rahmen der „Aktion 1000 Apfelbäume von Beckers Bester“, durchgeführt vom Landesverband Bioland, werden 60 Bäume mit den dazu gehörigen Pflanzmaterialien finanziert. Die restlichen Bäume sponsert die Ahlerstedter Windparkstiftung. Es werden alte, regionale Obstsorten gepflanzt, geliefert von dem hiesigen Bio-Obstbauern Eckart Brandt. Der BUND-Landesverband und die Kreisgruppe Stade begrüßen das Projekt. Im Rahmen des neuen BUND-Projektes „Web-Gis gestütztes Streuobstwiesenkataster“ wird diese Pflanzaktion später auf der Plattform www.streuobstwiesen-niedersachsen.de zu sehen sein. Zum Pflanzfest sind alle Beteiligten, Kooperationspartner und Unterstützer und andere Streuobstfreunde eingeladen. (ief)

Stader-Tageblatt 10. Nov. 2011